

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 79 (2006)

Heft: 11

Rubrik: Kommunikation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Festschrift für Rudolf Steiger

«Das Ruder in der Hand» – Aspekte der Führung und Ausbildung in Armee, Wirtschaft und Politik. Festschrift für Rudolf Steiger. Herausgegeben von Hubert Annen und Ulrich Zwygart.

pd. Zur Emeritierung erhält er eine Festschrift – und alle, die ihn kennen, freuen sich für ihn über seine Ehrung: Rudolf Steiger, langjähriger Professor an der ETH, Direktor der Militärakademie, Brigadier – ein Mann, drei Funktionen und ein international weit gespanntes Tätigkeitsfeld. Seine «Menschenorientierte Führung» ist über Jahrzehnte hinweg zum echten Bestseller geworden – weit über die «Militaria» hinaus – und seine inzwischen zwölf Bücher und fast 100 Beiträge umfassende Publikationsliste zeigt, welche Themen den Kommunikator, Pädagogen und Militär bewegt haben – und nach wie vor bewegen: Führen, Ausbilden, Fördern, Fordern, Coachen – und zwar immer «menschenorientiert». Der Mensch soll nach Steiger im Mittelpunkt stehen, als Zuhörer, als Vermittler, als Handelnder. Seine Bücher sind in ihrer Knappheit, in ihrer klaren, konzisen Sprache bei hunderten von Lesern so gut «angekommen», gerade weil sie praxisnahe Anregungen geben, die aber immer für persönliche Ausgestaltung und Verfeinerung Raum lassen.



Brigadier Rudolf Steiger.

«Das Ruder in der Hand»

Das 281 Seiten starke Buch «Das Ruder in der Hand» vereinigt Beiträge zu den unterschiedlichsten Aspekten der Führung und Ausbildung in Armee, Wirtschaft und Politik und bringt daneben auch kulturhistorisch spannende Essays, etwa über den Wandel vom Soldaten zum Techniker, über die Schweizergarde, über einen Flurnamen «Hitlerplatz» im Bachertal oder über die Frage, was die Dichtung für den Manager und Unternehmer bewirken könne. Die Offenheit und Vielgestaltigkeit der Festschrift spiegelt den weiten Horizont und offenen Geist des zu Ehrenenden – sehr zum Vergnügen des Lesers, der sich Festschriften gegenüber sonst eher zugeknöpft zeigt.

Gebunden, 281 Seiten. 48 Franken. ISBN 3-7193-1438-3, Verlag Huber Frauenfeld Stuttgart Wien.

armasuisse scannt Skirennfahrer

Vor der Saison wird nicht nur beim Skitraining das letzte Optimum herausgeholt, auch der Rennanzug soll perfekt passen. Unter der Leitung von Karl Frehsner mussten die Athletinnen und Athleten der Weltcup-Trainingsgruppen zum Bodyscanning antraben.

ARMASUISSE. – Der Bodyscanner erlaubt es, in 3D-Format und Lasertechnik innerhalb von wenigen Sekunden rund 100 Körpermasse zu erfassen. Mit den generierten Daten kann dann in Folge ein Massschnitt erstellt und dem Bekleidungshersteller elektronisch übermittelt werden. Aus diesem Grund wen-

dete sich Swiss-Ski an armasuisse, das Kompetenzzentrum des Bundes für Beschaffung von technologisch komplexen Systemen und Materialien. Die Zusammenarbeit bedeutet nicht nur für Swiss-Ski viel, auch Jürg Billeter, Leiter der Geschäftseinheit Ausrüstung und Bekleidung, zeigt sich hoch zufrieden:



Fränzi Aufdenblatten im Scanner.

Foto: armasuisse (Internet)

«armasuisse freut sich, mit modernster Technologie der Schweizer Armee zum Erfolg der Schweizer Skinationalmannschaft beizutragen».

Jedes Kombi dem eigenen Body anpassen

Bis jetzt wurde diese Technologie vor allem für die Angehörigen der Armee angewandt. Durch Scannen der Athletinnen und Athleten können die individuellen Masse auf exakte und schnelle Weise erhoben und die Schnitte mit einer neu entwickelten 3D-Model-

lierung optimiert werden. «Für uns Athleten ist es bestimmt eine gute Sache. Bis jetzt gab es einfach die Grössen S, M und L. Aber nicht alle haben die gleiche Figur. So kann jedes Kombi dem eigenen Body angepasst werden», erklärt die NM-Athletin Nadia Styger und erhofft sich damit, «dass man so natürlich schon noch ein paar Hundertstel herausholen kann».

Wie viele Hundertstel es effektiv sein werden, wird sich dann erst bei den kommenden Schneetests zeigen.

Beförderungen im Offizierskorps

Mit Wirkung ab 1. Oktober 2006

Zum Oberst – Au grade de colonel – Al grado di colonnello

Brasser, Dominik, 8226 Schleithelm SH
Chatelanat, Jean-Marc, 1530 Payerne VD
Di Natale, Joël, 1943 Praz-de-Fort VS
Gobat, Serge, 1239 Collex GE
Gschwind, Daniel, 6300 Zug ZG
Mossi, Stefano, 6512 Giubiasco TI
Muhlheim, Frédéric, 2017 Boudry NE
Prachoin, Alfred, 6430 Schwyz SZ
Riedo, Robert, 3186 Düringen FR
Seuret, Romain, 2800 Delémont JU
Tosoni, Daniel, 2502 Biel/Bienne BE

Zum Oberstleutnant – Au grade de lieutenant-colonel – Al grado di tenente colonnello

Albrecht, Daniel, 8906 Bonstetten ZH
Alleman, Niklaus, 4493 Wenslingen BL
Bettex, Claude, 1239 Collex GE
Blaser, Niklaus, 3532 Zäziwil BE
Christen, Josef, 6370 Stans NW
Dufaux, Daniel, 1822 Chernex VD
Eberle, Pierre-Yves, 1470 Estavayer-le-Lac FR
Eichenberger, Mark, 8610 Uster ZH
Fleisch, Nicolaus, 3084 Wabern BE
Forster, Roger, 9436 Balgach SG
Fuchs, Thomas, 3018 Bern BE
Gut, Beat, 8406 Winterthur ZH
Haas, Robert, 6275 Ballwil LU
Hänni, Jürg, 8427 Freienstein ZH
Hartmann, Roland, 6464 Spiringen UR
Hefti, Andreas, 8750 Glarus GL
Hirschy, David, 1202 Genève GE
Hirsig, Corné, 3074 Muri b. Bern BE
Huber, Andreas, 5000 Aarau AG
Kistler, Martin, 8864 Reichenburg SZ
Knüsel, Jörg, 8400 Winterthur ZH
Knutti, Oliver, 6343 Buonas ZG
Rudolph, Andreas, 3122 Kehrsatz BE
Rütimann, Christoph, 8832 Wollerau SZ
Schmid, Matthias, 3052 Zollikofen BE
Semadeni, Pascal, 1792 Cordast FR
Stucki, Katja, 6062 Wilen (Sarnen) OW
Studer, Jürg, 1792 Cordast FR
Suter, Werner, 8309 Nürensdorf ZH
Umbricht, Philipp, 5210 Windisch AG
Venetz, Wilhelm, 3922 Stalden VS
von der Weid, André, 1754 Rosé FR
Winkelmann, Thomas, 8707 Uetikon am See
Zen Ruffinen, Pascal, 1816 Chailly-Montreux
Zürcher, Pia, 8049 Zürich ZH

Zum Major – Au grade de major – Al grado di maggiore

Albrecht, Roland, 8500 Frauenfeld TG
Amsler, Ulrich, 3172 Niederwangen b. Bern BE

Arletti, Stefan, 8051 Zürich ZH
Berset, Bernhard, 6206 Neuenkirch LU
Brönnimann, André, 3172 Niederwangen b. Bern BE
Cavegn, Alex, 7130 Ilanz GR
Chanal, Alain, 1234 Vessy GE
Derivaz, Laurent, 1566 St-Aubin FR
Duc, Alexandre, 3960 Sierre VS
Duttweiler, Daniel, 3400 Burgdorf BE
Eberhard, Martin, 3254 Messen SO
Eggimann, Andreas, 3772 St. Stephan BE
Eichenberger, Markus, 8037 Zürich ZH
Emmenegger, Christophe, 1730 Ecuvillens FR
Essig, John, 5070 Frick AG
Eymann, Christoph, 3150 Schwarzenburg BE
Ferreri, Giovanni, 1728 Rossens FR

Fortsetzung auf Seite 12

«Feldpost»: Nur noch einmal jährlich?

–r. Wieder kommt ein Hilferuf einer ausserdienstlichen militärischen Fachzeitschrift. «Die Feldpost» erscheint im 70. Jahrgang. Sukzessive wurden die Dienstleistungen in den letzten Jahren drastisch abgebaut. So erscheint das Mitteilungsblatt des Schweizerischen Feldpost-Verbandes noch zweimal im Jahr. Der Mitgliederbestand ist auf knapp 700 zusammengeschrunpft; bei 8 Ehren-, 322 Freimitgliedern, 82 Gönnern, 7 Vorstandsmitgliedern und 273 Aktiven. Die «Flucht nach vorne» wurde eingeleitet, indem das Redaktorenteam und der Zentralvorstand eine eigene Internetseite und eine E-Mail-Adresse eingerichtet haben, «sei es für Ideen, für die Gestaltung vom Heft, Kritiken, positiv wie negativ, oder auch für einen Bericht». Dazu die Verantwortlichen: «Wir sind dringend auf die Mithilfe von euch angewiesen, ansonsten müssen wir uns überlegen, das Feldpostheft nur noch einmal im Jahr erscheinen zu lassen; und zwar nach der Feldposttagung.»

Beachten Sie bitte auch unsern Beitrag auf Seite 22 «Moment»!

Fischli, Peter, 8212 Neuhausen am Rheinfall
 Forster, Urs, 8555 Müllheim Dorf TG
 Friedli, Dominik, 4557 Horriwil SO
 Gurtner, Andreas, 8102 Oberengstringen ZH
 Häring, Michel, 2504 Biel/Bienne BE
 Heiniger, Peter, 3042 Orschwaben BE
 Hess, Christian, 4557 Horriwil SO
 Hunziker, Pascal, 3600 Thun BE
 Imhof, Mario, 6277 Liel LU
 Jenal, Martin, 6030 Ebikon LU
 Kessler, Valentin, 6006 Luzern LU
 Kohli, Pierre-André, 1791 Courtaman FR
 Krebs, Stefan, 3421 Lyssach BE
 Kunz, Andres, 8620 Wetzikon ZH
 Kunz, Christoph, 4411 Seltisberg BL
 Lauener, Marc, 3053 Münchenbuchsee BE
 Lorenzetti, André, 3672 Oberdiessbach BE
 Mabillard, José, 1971 Grimsuat VS
 Meier, Markus, 4514 Lommiswil SO
 Meier, Peter, 6038 Honau LU
 Monnerat, Philippe, 3415 Hasle-Rüegsau BE
 Müller, Christian, 7260 Davos Dorf GR
 Mullis, Andreas, 8915 Hausen am Albis ZH
 Neher, Alain, 3510 Konolfingen BE
 Perrier, Laurent, 1926 Fully VS
 Perrin, Christoph, 5405 Baden AG
 Peyer, Patrik, 8050 Zürich 50 Oerlikon ZH
 Pitschen, Claudio, 7270 Davos Platz GR
 Rufener, Jürg, 4556 Aeschi SO
 Sager, Christian, 8234 Stetten SH
 Stoller, Peter, 3627 Heimberg BE
 Tamburini, Daniele, 6402 Merlischachen SZ
 Torrente, Roberto, 6942 Savosa TI
 Tschanz, Kurt, 3033 Wohlen b. Bern BE
 Veri, Pietro, 6826 Riva S. Vitale TI
 Wagner, Matthias, 3377 Walliswil b. Wangen

Zum Hauptmann – Au grade de capitaine – Al grado di capitano

Achermann, Donat, 8142 Uitikon Waldegg ZH
 Angelini, Claudio, 5600 Lenzburg AG
 Bättig, Patrick, 6331 Hünenberg ZG
 Baumgartner, Andreas, 8001 Zürich ZH
 Benz, Patric, 8409 Winterthur ZH
 Berger, Oliver, 3007 Bern BE
 Brunner, Matthias, 3902 Glis VS
 Burger, Beat, 3006 Bern BE
 Cecconi, Marco, 8008 Zürich ZH
 Chételat, Alain, 1675 Vauderens FR
 Degen, Patrick, 2502 Biel/Bienne BE
 Dörig, Roman, 8600 Dübendorf ZH
 Eberhard, Linus, 8008 Zürich ZH
 Egloff, Dominic, 5300 Turgi AG
 Favre, Patrick, 1400 Yverdon-les-Bains VD
 Fichter II, Michael, 3012 Bern BE
 Fruet, Michael, 8309 Nürensdorf ZH
 Frutig, Nicolas, 3414 Oberburg BE
 Fuchs, Stefan, 3027 Bern BE
 Fügli, Daniel, 8942 Oberrieden ZH
 Ghiringhelli, Matthieu, 1077 Servion VD
 Götz, Roland, 8153 Rümlang ZH
 Grola, Daniel, 4410 Liestal BL
 Häberli, Daniel, 3604 Thun 4 Strättligen Markt BE
 Hartmann, Ralph, 5103 Möriken AG
 Hofer, Marc, 8912 Obfelden ZH
 Hoser, Michael, 8180 Bülach ZH
 Hugentobler, Diego, 8555 Müllheim Dorf G
 Illi, Marco, 8057 Zürich ZH
 Ineichen, Christian, 6196 Marbach LU
 Koller, Patrick, 5243 Mülligen AG
 Kuhn, Andreas, 3604 Thun 4 Strättligen Markt
 Kuratli, Donat, 9000 St. Gallen SG
 Lederer, Urban, 8507 Hörhausen TG
 Loosli, Ralph, 3123 Belp BE
 Loye, Dominique, 1196 Gland VD
 Markwalder, Thomas, 5626 Hermetschwil AG
 Mathys, Roger, 3294 Büren an der Aare BE
 Meister, Julien, 1007 Lausanne VD
 Möhl, Oliver, 8052 Zürich ZH
 Moreau, Pierre-Olivier, 2300 La Chaux-de-Fonds NE

Aus für den Berner Zweitagemarsch!

BERN. – r. «Rund 1000 Personen mehr» müssten starten, damit der Zweitagemarsch weiterhin durchgeführt werden könnte, teilte das Organisationskomitee mit. Tendenz: stark abnehmend. Im vergangenen April sind 3500 Personen durchs Gürbental, um den Belpberg und in die Bundesstadt marschiert. Zum Vergleich: Zu den besten Zeiten waren es jeweils 12 000 Leute. Mit Nordic Walking hatten die Organisatoren bereits 2005 versucht, mehr Leute zu bewegen, zum Mitzumachen. Die Walker kamen, doch waren sie zu wenige. Heuer starteten etwa 70.

Auch Coop wollte nicht mehr

Bereits 2004 stand die künftige Durchführung des Anlasses auf wackeligen Beinen. Damals sprang Coop Region Bern als Hauptsponsor ein. Für 2007 wollte Coop aber nicht mehr Sponsor sein. Andere Sponsoren wurden keine gefunden. Vom VBS hatten die Organisatoren indes die Zusicherung, dass auch 2007 wieder Helfer zur Verfügung gestellt würden. Allerdings hätte es nur 40 der 80 benötigten Leute für die Verkehrsregelung erhalten.

Ein «würdiger Abschluss»

Im Moment hat das OK noch genügend Geld, um offene Rechnungen und Mieten zu begleichen. «Wir wollten nicht in Konkurs gehen», so OK-Präsident Daniel Schweizer gegenüber der «Berner Zeitung». Auch sollte niemand zu Schaden kommen. «Wir wollen die langjährige, verdienstvolle Tradition würdig abschliessen.»

Morosi, Christian, 6596 Gordola TI
 Mühlethaler, Raphael, 4513 Langendorf SO
 Naldi, Enrico, 8006 Zürich ZH
 Neff, Frank, 3008 Bern BE
 Nyffeler, Alexander, 9053 Teufen AR
 Ochsner, Samuel, 6370 Stans NW
 Pannatier, Vincent, 1971 Grimsuat VS
 Ramel, Marc, 1700 Fribourg FR
 Regli, Christoph, 8908 Hedingen ZH
 Regli, David, 6460 Altdorf UR
 Roffler, Daniel, 8804 Au ZH
 Rohr, Stephan, 3322 Urtenen-Schönbühl BE
 Rubin, Michael, 8400 Winterthur ZH
 Schaller, Frédéric, 1028 Préverenges VD
 Schärer, Gaudenz, 8400 Winterthur ZH
 Schilliger, Philipp, 6003 Luzern LU
 Siegrist, Patrick, 4853 Riken AG
 Stauber, Robin, 5615 Fahrwangen AG
 Steiner, Richard, 8180 Bülach ZH
 Stolz, Philippe, 2028 Vaumarcus NE
 Tobler, Stefan, 8050 Zürich ZH
 Vetter, Martin, 3613 Steffisburg BE
 Visentini, Sandro, 3018 Bern BE
 Weibel, Mathias, 8302 Kloten ZH
 Weiss, Marko, 8006 Zürich ZH
 Zaugg, Martin, 8006 Zürich ZH
 Ziegler, Stephan, 4144 Arlesheim BL



Am 13. Oktober konnte in Thun der Schulkommandant Oberstlt i Gst Alois Schwarzenberger die Teilnehmer vom Lehrgang 2-06 zu Obergefreiten und Küchenchefs befördern.
 Fotos: Kommando Küchenchef-Lehrgang

Zur Küchenchefbeförderung: Konfitürenglas mit Inhalt

Nach einer Ausbildungszeit von nur sieben Wochen überreichte Oberstlt i Gst Alois Schwarzenberger den beförderten Obergefreiten das am Anfang mitgebrachte Konfitürenglas mit Erde und inzwischen ungleich herangewachsenen Pflänzchen.

VON MEINRAD A. SCHULER

«Aus jedem Boden, mag er noch so trocken, nass, steinig oder sandig sein, entspringt über kurz oder lang neues Leben», erklärt der Schulkommandant und fügt hinzu: «Jedoch sind, obwohl alle Teilnehmer (sprich Gefässe) grundsätzlich gleich behandelt wurden, nicht alle Keime aufgegangen oder aber in massiver Verzögerung!». Es gebe kein Patentrezept, um einen möglichst grossen Erfolg aus dem Boden zu erzielen. Jedoch ermuntert Oberstlt i Gst Alois Schwarzenberger die frischgebackenen Küchenchefs der Schweizer Armee: «Versucht, trotz manchmal widrigen

Umständen, am eigenen Boden festzuhalten.» Die Basis sei gut, der Ertrag und somit die Ernte hänge vom Einsatz, der individuellen Pflege und dem persönlichen Willen ab. Die Umgebung könne wirklich nicht geändert werden: «Wir können uns entsprechend vorbereiten und entsprechend reagieren, allenfalls anpassen und somit optimale Voraussetzungen schaffen.» Er gratuliert den Absolventen für das Durchhalten. Mit Stolz auf die geleistete Arbeit könnten alle zurückblicken und mit Zuversicht der Beförderung entgegenschauen. Schliesslich seien die gesteckten Ausbildungsziele mit dem Prädikat sehr gut erreicht worden.

«Ich war gar nicht motiviert, weiterzumachen»

Nach der Abgabe von Auszeichnungen und Geschenken für besondere Leistungen, richtet Obgr Florian Stutz Dankesworte ans Kommando. «Ich kam hier in Thun mit gemischten Gefühlen an. Einerseits war ich stolz, als gelernter Bäcker-Konditor hier sein zu dürfen, andererseits war ich gar nicht motiviert, im Militär weiterzumachen, da ich meine Zukunftspläne bereits geplant habe.» Zurückblickend unterstreicht der beförderte Küchenchef: All das, was wir hier im Lehrgang gelernt haben, kann man auch in dem Glas Erde, das wir mitbringen mussten, darstellen.» Das Glas symbolisiere, wie er mit seiner Familie beziehungsweise Umwelt umgehe. «Ist die Erde gut bearbeitet, kann auch diese Bohne, unser Wissen, gut gedeihen. Nur, auch die Bohne muss gepflegt und bewässert werden, damit sie Früchte tragen kann. So muss ebenfalls ich mich weiterbilden und immer wieder Selbstkritik üben.» Man müsse sich nur einmal die Zeit dazu nehmen, um darüber nachzudenken, sinniert Obgr Florian Stutz voller Stolz und Überzeugung mit seinen Kameraden als Küchenchef unserer Armee.



Eine Vielfalt von Gefässen mit unterschiedlichsten Inhalten (von Torf-, über Blumen-, Wald-, Lehm- bis Sumpferde) symbolisierte die Vielfältigkeit und Unterschiedlichkeit der Teilnehmer im Küchenchef-Lehrgang.